

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.06.2024

Öffentlicher Teil

**TOP .. Zustimmung des Rates zur Entscheidung des Verwaltungsrates des Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR (WBH) zur Friedhofsentwicklungsplanung
0305/2024
Vorberatung
zurückgezogen**

Da am Vortag im Verwaltungsrat des WBH einen inhaltsgleichen Antrag angenommen wurde, wird die Schließung der genannten Friedhöfe nicht stattfinden, erklärt Herr Gersmann.

Herr Klepper betont die Wichtigkeit des Themas und somit die Notwendigkeit, den heutigen Antrag einzureichen, auch wenn dieser nun eher deklaratorischen Charakter hat. Er unterstreicht, dass zwischen politischer und wirtschaftlicher Entscheidung differenziert wird. Der WBH hat vollkommen zurecht ein Gutachten angefertigt und dies zur Entscheidungsgrundlage für die Entwicklungsplanung genutzt. Dennoch ist der Bürgerwille zu beachten und die wirtschaftlichen Beweggründe zurückzustellen. Alle antragstellenden Parteien sind sich einig darüber, dass in diesem Fall nicht die wirtschaftliche, sondern die politische Entscheidung wichtiger ist.

Herr Schmidt schließt sich seinem Vorredner an und betont an dieser Stelle, dass dieses emotionale Thema nicht vorrangig unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden darf. Er appelliert auch für die Zukunft an den WBH, mit dieser Thematik ähnlich zu verfahren, um den trauernden Angehörigen im nahen Umfeld einen angemessenen Raum geben zu können.

Durch die entsprechende Beschlussfassung im Verwaltungsrat des WBH erübrigt sich eine formale Abstimmung, der Sachverhalt wird im Protokoll festgehalten, teilt Herr Oberbürgermeister Schulz mit.

Abstimmungsergebnis:

☒ Die Vorlage wurde zurückgezogen

Befangenheit

Herr Treß hat sich gemäß § 43 i.V.m. § 31 GO NRW für befangen erklärt und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

